

[35031] Für Dresden. — In Herstellung u. Vertrieb v. Verlagswerken und Zeitschriften erfahrener j. Buchhändler, gewandter Korrespondent, Stenograph u. Korrektor, mit dem Redaktions- und Inseratenwesen vertraut, sucht für sofort Stellung. Gef. Angebote unter M. H. an C. C. Dieze Buchh. in Dresden.

[34711] Junger Sortimentler, militärfrei, aus bester Familie, 7 Jahre beim Fach, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Stellung in einem großen Sortiment; Berlin oder Leipzig bevorzugt.

Suchender ist mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut und bereits mit Berliner Verhältnissen bekannt.

Gef. Anerbieten unter G. S. 194 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[33380] Für einen uns befreundeten Herrn, Anfang der Dreissiger, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, suchen wir Stellung im Sortiment, Verlag od. modernen Antiquariat. Betreffender ist auch mit dem Zeitungs- und Druckereiwesen vollständig vertraut und würde event. auch einen redaktionellen Posten mit Erfolg bekleiden können.

Leipzig.

Krüger & Co.,
Medicin. Antiquariat.

[30221] Für unj. Zögling, der zu unserer größten Zufriedenheit bei uns gearbeitet hat, 1 1/2 Jahre in einer renommierten Firma Wiens thätig gewesen ist und jetzt seiner Militärpflicht als Einjähr.-Freiwill. genügt, suchen wir zum 1. Oktober eine passende Stellung.

Wir können den jungen Mann bestens empfehlen und sind zu näherer Auskunft gern bereit.

Berlin W. Amelang'sche Sort.-Buchh.
(S. Benede).

[35183] Ich suche für einen gewandten, jungen Gehilfen baldigst Stellung. Ansprüche bescheiden. Flotte Handschrift Gef. Anerbieten unter J. F. postlagernd Freiburg i/B.

[35089] E. t. j. Geh., im Sort. u. Nebenw. erf., s. f. 1. Okt. od. sp. Stell. Gut. Ang. m. Gehaltsang. erb. u. G. J. V. 12 postl. Baden-Baden.

Belegte Stellen.

[35250] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den zahlreichen Herren Bewerbern meinen Dank.

Prag, 1. September 1892.

Gustav Reugebauer.

Bermischte Anzeigen.

Verein jüngerer Buchhändler zu Halle a. d. Saale.

[35216]

Für die Dauer des II. Sem. 1892 wurden in den Vorstand gewählt:

M. R. Voigtländer (H. W. Schmidt), Vorsitzender.

B. Niemann (B. Knapp), Schriftführer und Kassierer.

S. Perschmann (Lippertsche B. u. Antiqu.), Bibliothekar.

Vereinsitzungen finden jeden Dienstag abend im Restaurant „Zum Prälaten“ Leipzigerstr. 24 statt. Gäste stets willkommen.

[35243] Faktor, I. Kraft, mit langj. Erfahrgn., befähigt, das umfangreichste Geschäft mit Erfolg zu leiten, tadelloser Charakter, verträglich u. geb., sucht Stellung als Ober- oder erster Faktor, techn. Leiter u. s. w. u. reflektiert auf selbständ. Posten größeren Geschäfts. Feinste Referenzen u. Zeugn. Antritt nach Wunsch. Gef. Ang. unt. B. 3786 an Rudolf Woffe in Leipzig.

[35302] **F. Volckmars**
Illustrierter Weihnachts-Katalog.

XVI. Jahrgang 1892

mit einer **Litter. Rundschau**

redig. von

Dr. K. Heinemann in Leipzig.

P. P.

Der im verflossenen Jahre gemachte Versuch, den Bücherumsatz durch hohe Auflagen und denkbar billigen Bezug der Weihnachtskataloge zu heben, hat den Erwartungen nicht entsprochen. Das bücherkaufende Publikum ist mit Katalogen geradezu überschwemmt worden, und doch ist die Kauflust eher gesunken als gewachsen.

Der Hebel ist daher an einer anderen Stelle einzusetzen, und zwar meines Erachtens bei der **Form der Anzeigen** wie bei der **ganzen Ausstattung der Kataloge**. Dass das nackte Aufzählen von Titeln den Leser beim Durchblättern von hundert und mehr Seiten ermüdet statt anregt, leuchtet ein. Mein Vorschlag geht nun dahin, an Stelle der **Inserate die Reklame** anzuwenden, d. h. im Anschluss an die **Litterarische Rundschau** die Bücher in Form kurzer **litterarischer Essays**, wie es bei der Abfassung der Prospekte üblich ist, anzuzeigen und somit dem Ganzen das Gepräge eines

illustrierten Litteraturblattes

zu geben.

Dass sich die vorgeschlagene Form nicht durchweg anwenden lassen wird, ist mir vollkommen klar, doch ist schon viel gewonnen, wenn die bisherige ermüdende Einförmigkeit zu Grabe getragen wird.

Um nun auch technisch eine wirkungsvollere Einrichtung zu ermöglichen, vor allem aber der **Illustration** einen grösseren Spielraum zu geben, habe ich das Format meines diesjährigen Kataloges so vergrößert, dass der jetzige Satzspiegel zwei Seiten des früheren umfasst.

Das seit einigen Jahren dem Kataloge beigegebene systematische Verzeichnis der gangbarsten Werke mit Angabe der Seite, auf welcher das in den Inseraten angezeigte Buch zu finden, hat sich als zweckmässig bewährt und wird deshalb auch diesem Jahrgange beigelegt werden.

Ich drucke nicht mehr als 50 000 Exemplare auf schwachem und starkem Papier in Format und Ausstattung wie (dem Rundschreiben beiliegende) Probe.

Da ich jetzt die Inseratenannahme für die Ausgabe meines Weihnachtskataloges auf schwachem Papier geschlossen habe, nehme ich nur für die Ausgabe auf starkem Papier (Auflage 20 000) noch Inserate zum Preise

von 75 M für die halbe Seite

von 150 M für die ganze Seite

an.

Der Abdruck der Inserate erfolgt in derselben Reihenfolge, wie die Manuskripte eingehen; der letzte Termin für Annahme derselben ist der 15. September.

Mit der ergebenen Bitte, meinen Weihnachtskatalog wie bisher zur Anzeige Ihres geschätzten Verlanges gütigst benutzen zu wollen zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig.

F. Volckmar.

[21944]

Bei Bedarf

von

Lehr- u. Anschauungsmitteln

den der Anfang des

neuen Schuljahres

mit sich bringt, halten wir uns den Herren Sortimentern bestens empfohlen.

Wir halten stets grösstes Lager in sämtlichen Lehrmitteln für alle Unterrichtsfächer und gewähren höchsten Rabatt.

Wir allein

sind in der Lage, eilige Bestellungen, die bis Donnerstag Abend eingehen, noch am Freitag mit auszuliefern, daher schnellster und vorteilhaftester Bezug durch uns als

einziges Specialgeschäft

in Leipzig.

Kataloge gratis und franco.

Leipziger Lehrmittel-Anstalt

von Dr. Oskar Schneider

LEIPZIG, Schulstr. 10/12.

Für Verlagsplätze.

[35260]

Inseratensammler, welche mit den buchhändlerischen Verhältnissen vertraut sind, gegen hohe Provision gesucht. Angebote unter Lohnender Nebenverdienst 35260 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Rezensions-Exemplare.

[35287]

Für die vom Ende September d. J. in Pressburg in ungarischer Sprache erscheinende Zeitschrift: „Commerzieller Fachunterricht“ (Red. Prof. Dr. Béla Schack) werden einschlägige Novitäten und Zeitschriften behufs Besprechung oder zur Anzeige erbeten. Comm.-Buchh. Sigm. Stelner in Pressburg, welche Beischlüsse gratis übermittelt.

[7529]



Billig und schnell!

[33561]

Uebers. a. d. Engl. u. Franz, Belletr., Fachwissensch. (Chemie u. Physik), auch für Privatleute, Fabrikanten und Fachgelehrte liefert G. Schmidt in Berlin, Blumenthalstr. 14.